

Pressemeldung

Hannover Messe, 21. - 25. April 2008

WEG präsentiert leistungsstarke Softstarter der Baureihe SSW-07

Hannover/Frechen. WEG stellt für den sanften Hochlauf von Asynchronmotoren drei kompakte Softstarterbaugrößen im Leistungsspektrum von 7,5 bis 90 kW bei 3AC 400V 50/60Hz (nutzbarer Spannungsbereich 3AC 220 V bis 575 V) und mit Strömen von 17 A bis 200 A vor.

Die Leistungshalbleiter bei den Geräten der Baugröße 1 17-30A wurden für zehn Softstarts pro Stunde mit dem dreifachen Gerätenennstrom und für 30s Hochlaufzeit ausgelegt. Bei den Geräten der Baugröße 2 und 3 45-200A wurden die Thyristoren für drei Softstarts pro Stunde mit dem dreifachen Gerätenennstrom für 30s Hochlaufzeit dimensioniert.

Die Softstarter der Baureihe SSW-07 arbeiten mit einer dreiphasigen Anschnittsteuerung.

Die Geräte der Baureihe SSW-07 reduzieren die mechanische Anfahrbelastung für Motoren, mechanische Getriebe und Kupplungen und sorgen damit für eine längere Lebensdauer dieser Komponenten.

Weitere wichtige Details am SSW-07 sind die eingebauten Bypasskontakte, die die Thyristoren nach erfolgtem Hochlauf kurzschließen, der integrierte elektronische Motorschutz, die

voreingestellten anwählbaren Startroutinen, die einfache Konfigurierbarkeit des Starters und nicht zuletzt die zur Verfügung stehenden Feldbusschnittstellen.

Die einfache Konfigurierbarkeit des SSW-07 beruht in der komfortabel ausgeführten Steuerungsplattform mit einem leistungsstarken digitalen Prozessor (DSP). Dies macht das Programmieren der Applikationseinstellungen sehr einfach.

Der SSW-07 kann auf die unterschiedlichsten Applikation abgestimmt werden. Im Prozessorspeicher hinterlegt sind komplette Steuerungsroutinen und Anlaufcharakteristiken, wie der strombegrenzende Hochlaufbetrieb, Schweranlauf bei konstantem oder quadratischem Gegenmoment der Arbeitsmaschine. Die Netzbelastung kann im Vergleich zu einem ungesteuerten Direktanlauf mit der strombegrenzenden Hochlaufroutine des SSW-07 auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Energieeffizient bei äußerst kompakten Abmaßen

Der SSW-07 eignet sich für ein breites Spektrum industrieller Applikationen wie Pumpen und Ventilatoren bis hin zu Förderbändern, Kompressoren, Sägen oder Extrudern. Ein wesentliches Element zur Verlustleistungsreduktion sind die integrierten Bypasskontakte, die nach der Vollaussteuerung der Thyristoren diese Leistungshalbleiter kurzschließen und damit die Stromwärmeverluste in den Thyristoren minimieren.

Der SSW07 kann bei bis zu 55°C Umgebungstemperatur ohne Leistungsminderung oder Stromreduktion betrieben werden. Durch die hier eingesetzte Bypasstechnik konnten wegen des minimierten Verlustleistungsaustrages aus dem Softstarter die

Kühlkörperabmessungen stark reduziert werden. Äußerst kompakte Geräteabmessungen sind die Folge.

Folgende Gerätebaugrößen stehen zur Verfügung:

380-400V - 3AC	(A)	(kW)	(Kg)	(mm) (BxHxT)	
EXSSW070017T5SZ	17	7,5	1	1,3	162 x 95 x 157
EXSSW070024T5SZ	24	11	1	1,3	162 x 95 x 157
EXSSW070030T5SZ	30	11	1	1,3	162 x 95 x 157
EXSSW070045T5SZ	45	22	2	3,3	209 x 141 x 202
EXSSW070061T5SZ	61	30	2	3,3	209 x 141 x 202
EXSSW070085T5SZ	85	40	2	3,3	209 x 141 x 202
EXSSW070130T5SZ	130	56	3	7,6	276 x 218 x 220
EXSSW070171T5SZ	171	90	3	7,6	276 x 218 x 220
EXSSW070200T5SZ	200	90	3	7,6	276 x 218 x 220

Die Grundkonfiguration und Programmierung des SSW-07 kann einfach und komfortabel mittels Dreh- und Dippschalter vorgenommen werden. Optional steht eine Handbedientastatur (HMI) mit Digitalanzeige für die Geräteparametrierung zur Verfügung. Dieses Bedien- und Programmierpanel kann auch in die Schaltschranktür montiert werden.

Für Modbus, DeviceNet oder Profibus stehen Gateways als Geräteoptionen für die Feldbusanbindung zur Verfügung. Die in der Gerätefront integrierte RS232-Schnittstelle ermöglicht den direkten Zugriff über PC oder Notebook zum Parametrieren und für die Gerätesteuerung mittels Rechner und Superdrive Software. Auch PTC-Temperatursensoren im Motor können durch den SSW-07 ausgewertet werden. Für die Gerätegrößen 45A bis 200A steht ein optionaler Fremdlüfter zur Verfügung, um die Anzahl der Softstarts pro Stunde zu steigern.

Weitere Informationen:

WEG Germany GmbH
 Johannes Schwenger
 Alfred-Nobel-Straße 7-9
 D-50226 Frechen
 Telefon: 02234-95353-0
 jschwenger@weg-germany.de
 www.weg.net

Fink & Fuchs Public Relations AG
 Michael Zell
 Berliner Straße 164
 D-65205 Wiesbaden
 Telefon: 0611-74131-0
 michael.zell@ffpr.de
 www.ffpr.de